

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2008/09

Ausgegeben am 12. 11. 2008

7. Stück

- 77. Rechtswissenschaftliche Fakultät; Bestellung des Vizedekans
 - 78. Mitglieder des AKGI. im Habilitationsverfahren Poteser
 - 79. Berufungskommission Gesundheitspsychologie; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 80. Curricula-Kommission Lehramtsstudium „Lebende Fremdsprachen“; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 81. Curricula-Kommission Doktoratsstudium der Philosophie; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie des Mittelbaus)
 - 82. Curricula-Kommission Romanistik; Ausscheiden von Mitgliedern (Kurie der Studierenden)
 - 83. Mitteilungen
 - 84. Ausschreibung von Stellen
-

77.

Rechtswissenschaftliche Fakultät; Bestellung des Vizedekans

Aufgrund eines Vorschlags der UniversitätsprofessorInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird über Beschluss des Rektorats vom 30.10.2008 an Stelle von Frau Univ.-Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach

Herr Univ.-Prof. Dr. Franz **Merli**

für die verbleibende Funktionsperiode zum Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bestellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

78.

Mitglieder des AKGI. im Habilitationsverfahren Poteser

Für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Michael Poteser wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

79.

Berufungskommission Gesundheitspsychologie; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Aus der Berufungskommission Gesundheitspsychologie ist Frau Univ.-Prof. Dr. Anne Schienle als Mitglied ausgeschieden.

An ihre Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied

Herr Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

nach.

Als neues Ersatzmitglied wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Dietrich Albert nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

80.

Curricula-Kommission Lehramtsstudium „Lebende Fremdsprachen“; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

In der Curricula-Kommission Lehramtsstudium „Lebende Fremdsprachen“ ist Herr Univ.-Prof. Dr. Martin Hummel als Mitglied ausgeschieden.

An seiner Stelle wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Sabine **Heinemann**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

81.

Curricula-Kommission Doktoratsstudium der Philosophie; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie des Mittelbaus)

In der Curricula-Kommission Doktoratsstudium der Philosophie ist Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Pochmarski von seiner Mitgliedschaft ausgeschieden.

An seiner Stelle wurde das bisherige Ersatzmitglied

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Karin **Schmidlechner-Lienhart**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

82.

Curricula-Kommission Romanistik; Ausscheiden von Mitgliedern (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Romanistik sind Frau Julia Kapl und Frau Judith Degischer als Mitglieder ausgeschieden.

Das Ersatzmitglied

Frau Anna **Hutter**

ist als Mitglied nachgerückt.

Weiters wurde

Frau Tina **Andracher**

als Mitglied nominiert.

Das Ersatzmitglied Frau Katharina Deimel ist ausgeschieden. Frau Julia Kapl und Herr Christian Pober wurden als neue Ersatzmitglieder nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

83. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

83.1 "Young Scientists' Summer Program" (YSSP) des International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)

"IIASA's annual 3-month Young Scientists Summer Program (YSSP) offers research opportunities to talented young researchers whose interests correspond with IIASA's ongoing research on issues of global environmental, economic and social change. Participants not only develop and expand their research topics, but also take part in an interdisciplinary program of lectures, discussion groups and seminars given by IIASA staff, Institute Scholars and invited speakers (including Nobel and Schumpeter Laureates)."

Die Auswahl der YSSP-Teilnehmer für Sommer 2009 nimmt das IIASA vor. Das BMWF stellt eine finanzielle Unterstützung für max. 3 Personen, die ihren Lebens- bzw. Forschungsmittelpunkt in Österreich haben, zur Verfügung.

→ Bewerbung: ab sofort **bis 19. Jänner 2009**

→ Nähere Informationen: <http://www.iiasa.ac.at/yssp/>

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

83.2 Fonds der evolaris next level Privatstiftung: Mobile Computing

Die evolaris next level Privatstiftung wurde im Jahr 2000 als eine unabhängige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung für interaktive Medien gegründet. Im Zentrum der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von evolaris steht "Mobile Computing", insbesondere dessen Einsatz im KundInnenbeziehungsmanagement. Es werden hierfür innovative Technologien entwickelt, ergänzt um dazugehörige Geschäftsmodelle und Akzeptanzforschung. Mit den Förderangeboten sollen junge, motivierte und engagierte WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland angesprochen werden, die ihre Forschungsschwerpunkte im Bereich Mobile Computing gesetzt haben.

➤ Mehr Infos: www.evolaris.net/publikationsfonds

83.3 Alpenraumprogramm: 1. Stufe des 2. Calls

In der ersten Stufe des zweiten Calls im Alpenraumprogramm ist bis zum 21. November 2008 die Expression of Interest einzureichen. Für den zweiten Call stehen insgesamt EUR 18,4 Mio. EFRE-Mittel (20 % der verfügbaren EFRE-Mittel exkl. technische Hilfe) zur Verfügung. In den einzelnen Prioritäten sollen nach dem Call nicht über 50 % des jeweiligen Budgets ausgeschöpft sein. Nach den Genehmigungen im ersten Call bedeutet dies, dass der Schwerpunkt in der Priorität 1 und vor allem in der Priorität 2 liegt. In der Priorität 3 stehen in diesem Call nur begrenzte Mittel zur Verfügung.

- Mehr Infos: www.alpine-space.eu/global/eoi-uploads/documents-for-the-second-call/
- Einreichfrist: 21. November 2008

83.4 INGE St. Forschungspreis

Um hervorragende Leistungen auszuzeichnen und in verstärktem Masse zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Gehirnforschung anzuregen, wird von der Initiative Gehirnforschung Steiermark - INGE St. auch dieses Jahr ein Forschungspreis ausgeschrieben. Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten (Publikationen, Dissertationen, Diplomarbeiten) von jungen steirischen ForscherInnen, die den Erkenntnisstand der Gehirnforschung erweitern. Einreichungen aus allen Fachrichtungen werden berücksichtigt. Wichtige Kriterien für die Preiswürdigkeit sind Innovation und Interdisziplinarität.

- Mehr Infos: www.gehirnforschung.at
- Dotation: EUR 3.000
- Einreichfrist: 30. November 2008

83.5 Eurasia-Pacific Uninet: Call for Multilateral Project Proposals 2009

Zielsetzung dieses Calls ist die Förderung von Projekten in den Bereichen Forschung, forschungsgeleitete Lehre und Kunst sowie Technologiekooperationen. Der Call richtet sich an WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der österreichischen Partnerinstitutionen des Eurasia-Pacific Uninet. Forschungsfelder: Technische Wissenschaften; Naturwissenschaften; Medizin; Agrarwissenschaften; Umweltwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften (inklusive Tourismusforschung); Geistes- und Sozialwissenschaften; Kunst und Musik.

- Mehr Infos: www.eurasiapacific.net, Ausschreibung: www.uni-graz.at/ffowww_ausschreibung_eurasia-pacific_uninet.pdf (60 KB)
- Einreichfrist: 19. Dezember 2008

83.6 IFK_Junior Fellowships für das akademische Jahr 2009/2010

Das IFK schreibt für das Studienjahr 2009/2010 sechs Junior Fellowships für DoktorandInnen an österreichischen Universitäten bzw. DoktorandInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft aus. Beim Dissertationsvorhaben muss es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften handeln, das sich kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Verfahren bedient. Die Bewerbungen sollen sich auf den aktuellen Forschungsschwerpunkt des IFK "Kulturen der Evidenz" oder innovative Themen aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften beziehen.

- Mehr Infos: www.ifk.ac.at/fellowships_appl_forms.html
- Einreichfrist: 10. Jänner 2009

83.7 Forschungsprogramm "Haus der Zukunft Plus"

"Haus der Zukunft Plus" ist ein Forschungs- und Technologieprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Das Programm strebt an, durch grundlegende Forschungsarbeiten, kooperative Technologieentwicklungen und Begleitmaßnahmen sowie durch Unterstützung der industriellen Umsetzung v.a. energierelevante Innovationen im Gebäudebereich einzuleiten bzw. ihre Markteinführung oder -verbreitung zu forcieren. Die neuen Technologien bzw. Innovationen sollen maßgeblich zur Entwicklung einer mit einem nachhaltigen Energiesystem zu vereinbarenden Gebäudekonzeptionierung und zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen beitragen.

- Mehr Infos: www.hausderzukunft.at
- Einreichfrist: 20. Februar 2009

83.8 Umweltschutzpreis des Landes Steiermark 2008

Um das Bewusstsein für eine nachhaltige und gesunde Umwelt zu heben und hervorragende Leistungen auf dem Gebiete des Umweltschutzes zu würdigen, zu fördern und ihnen sichtbare Anerkennung zu verleihen, hat die Steiermärkische Landesregierung den Umweltschutzpreis gestiftet. Als Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes sind alle Bemühungen, Vorhaben und

Maßnahmen zu verstehen, die das Ziel verfolgen, a) dem Menschen eine Umwelt zu sichern, die für seine Gesundheit und sein menschenwürdiges Dasein notwendig erscheint, b) die Natur - also Boden, Wasser, Luft, Tier- und Pflanzenwelt - vor unerwünschten Eingriffen und Beeinflussungen zu schützen, c) Gefahren, Nachteile und Belästigungen zu beheben, die aus derartigen unerwünschten Eingriffen und Beeinflussungen entstanden sind oder noch entstehen, d) durch eine vorausschauende Planung eine gesunde Umwelt zu sichern oder eine kranke Umwelt zu verbessern.

- Mehr Infos: www.umwelt.steiermark.at
- Einreichfrist: 28. Februar 2009

83.9 AKNÖ-Wissenschaftspreis 2009

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich vergibt im Jahr 2009 einen Wissenschaftspreis. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit arbeitnehmerInnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten von Bachelor-, Master- und Diplom- oder Doktoratsstudien sowie andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten. Die Arbeiten müssen einen entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs sowie neue Lösungsansätze für Probleme in Bezug auf "die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen" bieten, die in den unmittelbaren Arbeits- und Aufgabenbereich des AKNÖ fallen.

- Mehr Infos: <http://noe.arbeiterkammer.at/www-588-IP-31114.html>
- Dotation: Innovationspreise von je EUR 1.500 (drei Arbeiten mit dem größten wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs), Förderpreis für Diplomarbeiten EUR 250, Förderpreis für Dissertationen EUR 350
- Einreichfrist: 30. Juni 2009

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

84. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalwesen
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



NAWI Graz – Ein Kooperationsprojekt der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz in den Naturwissenschaften

Mit derzeit zwölf gemeinsamen Studien und einer Vielzahl gemeinsam durchgeführter Forschungsprojekte hat sich NAWI Graz in den letzten Jahren zum Best practice-Modell

interuniversitärer Kooperationsprojekte in Österreich entwickelt. In der Graz Advanced School of Science (GASS) findet die Ausbildung hoch qualifizierter DissertantInnen im Rahmen von NAWI Graz statt.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften sucht für das Projekt "Konjugativer DNA Transport in G+ Bakterien" eine/n

GASS Dissertant/in

(30 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr – mit Option auf Verlängerung;
voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium aus Molekularbiologie, Biochemie oder Chemie
- Erfahrungen auf einem der Gebiete Protein-Expression und Reinigung, Protein-Kristallographie oder konfokale Mikroskopie

Persönliche Anforderungen:

Selbstständige Arbeitsweise, Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Weitere Informationen: http://strubi.uni-graz.at/Diplomarbeiten/dipl_traxx.html

Ende der Bewerbungsfrist: **03. Dezember 2008**

Kennzahl: **23/11/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Walter Keller unter der Emailadresse walter.keller@uni-graz.at gerne zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger